

Die Gabe hat sich in den letzten Jahren zu einem interdisziplinären Forschungsfeld par excellence entwickelt. Untersucht wurden nicht nur die soziale Struktur und die Ambivalenz des Gebens und Empfangens sowie die Bedeutung von Großzügigkeit, sondern auch anerkennungstheoretische und ethische Problemstellungen. Religionswissenschaftlich und theologisch wurde die Bedeutung der Gabe etwa für ein erneuertes Verständnis des Opfern oder der göttlichen Gnade diskutiert und wurden gabetheoretische Lesarten von Vergebungs- und Konfliktlösungsvorgängen entwickelt.

In vorliegenden Band werten Theologen, Philosophen, Historiker und Religions- und Sozialwissenschaftler diese Forschungen für zentrale Fragestellungen des Gabediskurses aus: 1. Gabe und Anerkennung; 2. Ökonomie und Anökonomie der Gabe, 3. Großzügigkeit und 4. Macht, Vergebung und Versöhnung.